Halle a. S., 27. April. **Rohzucker.** In dieser Woche war das Interesse der Raffinerien für Rohzucker ziemlich gering und konnte das Angebot nur zu 0,60—0,80 M niedrigeren Preisen bearbeitet werden. Der Export beschränkte sich wie bisher nur auf Ankauf von Nachproducten, welche ebenfalls eine Preiseinbuße erlitten. Umsatz 11000 Sack. — Raffinirter Zucker hatte auch in der verflossenen Woche einen recht ruhigen Markt, und haben die Preise für alle Qualitäten etwa 0,50 M nachgegeben. Die Ablieferungen auf frühere Abschlüsse sind erfreulicherweise recht belangreich. — Heutige Notirungen: Rohzucker. Rendement 92 Proc. ausschl. 46,20—46,60 M, do. 88 Proc. ausschl. 43,80 bis 44,80 M. Nachproducte 75 Proc. Rendem. ausschl. 33,50—38,00 M — Raffinirter Zucker. Bei Posten aus erster Hand. Raffinade fein ausschl. 58,00 M, Patent-Würfel 62,00 M, Gem. Raffinade I. einschl. 56,00—57,00 M, Gem. Melis I. einschl. 53,00—53,50 M — Melasse, zur Entzuckerung, ausschl. Tonne 5,60—6,40 M, do. für Brennereien, ausschl. Tonne 4,50—5,50 M. Die Preise verstehen sich per 100 kg franco.

Magdeburg, 27. April. Rohzucker. Die Geschäftslage hat sich auch im Laufe dieser Woche nicht zum Bessern gewendet. Angebot, nach mehr aber Frage, blieben recht schwach und Preise verloren abermals ca. 40 ₰ der Centner im Durchschnitt für alle Qualitäten. Umgesetzt wurden nur ca. 43000 Ctr. — Raffinirte Zucker hatten auch während der verflossenen Woche ohne Unterbrechung einen sehr ruhigen Markt und stellten sich deren Preise bei nur geringen Umsätzen um eine Kleinigkeit zu Gunsten der Käufer. — Ab Stationen: Kornzucker, excl. 92° Rendem. 23,10 bis 23,30 M, do. excl. 88° Rendem. 21,90—22,40 M, Nachproducte, excl. 75° Rendement 16,00—19,00 M für 50 kg. — Bei Posten aus erster Hand: Raffinade, fein ohne Faß 29,00 M, Melis, fein ohne Faß 28,75 M, Würfelzucker II., mit Kiste 28,75—29,00 M, Gem. Raffinade II., mit Faß 27,00—28,25 M, Gem. Melis I. mit Faß 26,50 M für 50 kg. — Melasse: bessere Qualität, zur Entzuckerung geeignet, 42—43° Bé. (alte Grade) ohne Tonne 3,00—3,25 Mark, 80—82 Brix, ohne Tonne 3,00—3,25 M, geringere Qualität, nur zu Brennzwecken passend, 42—43° Bé. (alte Grade), ohne Tonne 2,40—2,80 M — Die Melasse-Notirungen verstehen sich auf alte Grade (42° = 1,4118 spec. Gewicht).

Magdeburg, 27. April. Rohzucker I. Product: Durchgehend f. a. B. Hamburg. April 13,40 M G., 13,50 M Br., Mai 13,45 M bez., Juni 13,57½ M bez., 13,55 M G., 13,60 M Br., Juli 13,65 M G., 13,70 M Br., August 13,72½ M G., 13,75 M Br., September 13,57½ M bez. u. Br., 13,55 M G. October 12,90 M Br., 12,85 G., October-December 12,75 M bez. u. Br., 12,70 M G., November-December 12,75 M Br. Tendenz: Ruhig.

* Magdeburg, 27. April. Zucker. (Telegramm der Herren Lindenwerth & Bendel.) Melis I. 27,50 M, sehr ruhig. — 92% Kornzucker 23,10—23,30 M, 88% Kornzucker 22,45 M unverändert. Wochenumsatz 43000 Ctr.

WTB. **Hamburg**, 26. April, Nachmittags 3 Uhr 50 Min. Zuckermarkt. (Nachmittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Product, Basis 88 Proc. Rendement, frei an Bord Hamburg per April 13,30, per Juni 13,65, per Juli 13,75, per November 12,55, per December 12,55. Still.

WTB. **Hamburg**, 27. April, Vormittags 11 Uhr. Zuckermarkt. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Product, Basis 88% Rendement, frei an Bord Hamburg per April 13,40, per Juni 13,70, per Juli 13,75, per November 12,55, per December 12,55. Geschäftslos.

Prag, 26. April. Rohzucker geschäftslos, 88procent. 26,20 nominell.

Paris, 26. April. Rohzucker 88° ruhig, loco 36,25. — Weißer Zucker ruhig, Nr. 3 per 100 kg per April 38,80, per Mai 39,10, per Mai-August 39,50, per October-Januar 36,10.

London, 26. April. Zucker. 96proc. Javazucker 15½, ruhig, Rüben-Rohzucker 13⅞ fester. — Kaffee. Plantation Ceylon und Jamaica stetig; ostindischer 6d niedriger; Costarica und Guatemala 6d bis 1s theurer. — Reis ruhig. — Jute steigend, R. B. Nr. 3 11 £ 12s 6d. — Leinöl 18s 6d. — Terpentinöl 28s 7½ d. — Rüböl 23s. — Baumwollöl 21s. — Silberbarren 42⅜. — Kupfer, Chilibarren 80 £ 7s 6d bis 80 £ 17s 6d. — Zinn, Straits 166 £, engl. 140 £. — Blei, englisches 14 £, spanisches 13 £ 13s 9d. — Zink, gewöhnliche Marken 17 £ 15s, besondere 18 £.

London, 25. April. Chili-Salpeter niedriger 10s. Mai 9⅞ bis 10s, schw. 10⅛—¼ s. — Schwefelsaures Ammoniak niedriger. London 11 £ 15s, Hull 11 £ 12s 6d. — Kryst. Soda 45⅞ s aus dem Schiff, 39⅛ s Tpnr. — Quecksilber zweite Hand 7 £ bis 6 £ 19s B. — Antimon nominell, 45—47 £.

Bremen, 25. April. Reis. Polirter Reis fest. Geringe Qualitäten mehr gefragt. Das Angebot wurde schlank genommen. Roher Reis besser bezahlt. Letzten Nachrichten zufolge beläuft sich das Minus der Abladungen von den Birmah-Häfen für Europa auf ca. 50000 t.

Breslau, 26. April. Kleesamen schwacher Umsatz, rother unverändert, per 50 kg 25—30—33—38—41 M, weißer ruhig, per 50 kg 24—30—33—37—41 M, hochfein über Notiz. — Schwedischer Kleesamen fest, per 50 kg 25—30—35—40—42 M — Tannenkleesamen sehr fest, per 50 kg 35—37—39—41 M — Timothee sehr fest, per 50 kg 27—29—31 M.

Magdeburg, 27. April. Kartoffelspiritus fest. Loco ohne Faß unversteuert bei 50 M Verbrauchsabgabe 51,80—52,20 M, desgl. bei 70 M Verbrauchsabgabe 33,10 M. Ab Speicher unter freier Verhaltung der Gebinde fehlen Abgeber.

Breslau, 26. April. Spiritus per 100 l 100 Procent excl. 50 M Verbrauchsabgaben per April-Mai 48,50, do. per Juni-Juli 49,40, do. per August-September 51,20, do. do. 70 M Verbrauchsabgaben per April-Mai 29,70.

Stettin, 26. April. Spiritus fest, loco ohne Faß mit 50 M Consumsteuer 50,60, mit 70 M Consumsteuer 31,90, per April-Mai mit 70 M Consumsteuer 31,60, per August-September mit 50 M Consumsteuer 33,60.

Posen, 26. April. Spiritus loco ohne Faß (50er) 49,80, do. do. (70er) 30,50, do. do. mit Verbrauchsabgabe von 70 M und darüber 30,50. Fest.

Hamburg, 26. April. Spiritus matt, per April 20¼ Br., per April-Mai 20¼ Br., per Mai-Juni 20¼ Br., per Juni-Juli 20¾ Br.

Paris, 26. April. Spiritus ruhig, per April 43,50, per Mai 44,00, per Mai-August 44,00, per September-December 43,25.

Stettin, 26. April. Petroleum loco verzollt 12,00.

Hamburg, 26. April. Petroleum fester, Standard white loco 6,45 Br., 6,35 G., per August-December 6,75 Br.

Bremen, 26. April. Petroleum fester. Standard white loco 6,15 bez. und Br.

Bremen, 27. April. (Telegramm.) Petroleum. Fest. Standard white 6,20.

Antwerpen, 26. April. Petroleum. Raffinirtes Type weiß, loco 16 bez. und Br., per April 16 Br., per Mai 16 Br., per September-December 16½ Br. Fest.

Nürnberg, 26. April. Hopfen. Das Geschäft am Markte bringt täglich einigen Bedarf zu bisherigen gedrückten Preisen. Die Stimmung ist ruhig; feinste Sorten 55—75 M, gutmittel 35—55 M, mittel 20—35 M, geringe 15—20 M.

Breslau, 26. April. Zink umsatzlos.

*— Vom oberschlesischen Eisen- und Metallmarkt wird der „Schlesischen Zeitung" gemeldet: Die Höhe der Roheisen-Erzeugung, sowie der Absatz von Roheisen haben in den Betriebsvorrichtungen eine Aenderung nicht veranlaßt. Die Schmelzarbeit der Hohöfen ist infolge der zuträglicheren Beschaffenheit der Erze erleichtert, und kann der derzeitige Umsatz an Roheisenmaterial als durchaus rege bezeichnet werden. Für das an die Verbands-Walzwerke abzugebende Puddelroheisen verblieb es bei dem bisherigen Preise von 5 M, Gießereiroheisen wurde auf 5,60 bis 6 M und darüber gehalten. Seitens der Eisengießereien gelangten ausgedehnte Ablieferungen im Bereich der Bergwerke und darüber hinaus, und stehen denselben weitere Bestellungen, zum Theil unter etwas günstigeren Bedingungen, in Aussicht. Für die Eisen- und Stahlwerke gab sich in dem auswärtigen Geschäft noch keine merklich regere Bewegung kund. In der Stabeisenfabrikation geht es dagegen für den inländischen Absatz ziemlich rührig zu, und beweist der mehrfach auch zu Wasser bewirkte Versandt, daß sich der Reichsabsatzbedarf erweitert hat. Die Versorgung der größeren Werkstätten mit Formeisen aller Sorten bewirkt einen nachhaltigen Bezug, ebenso wie der Bedarf an Baueisen sich vielgestaltig erweist. Die reichlichere Beschäftigung der Kesselfabriken brachte die Lieferung schwerer Bleche an dieselben in stärkerem Maße zu Wege; auch Feinbleche fanden ziemlich ausgedehnte Verwendung. Stabeisen-Grundpreis verblieb auf 14—14,25 M für das nähere Absatzgebiet, Eisenbleche kosten 16,00—16,50 M, Formeisen 15,50 M — Auf dem Metallmarkt führte der gemäßigte Preis von Rohzink zu mehrfachen Uebergängen effectiver Waare an die Abnehmer; der überseeische und sonstige Auslandsbedarf tritt seit kurzer Frist mit Neubestellungen von Belang an den Markt, und waren für den Versandt die Umladestellen der Oder ziemlich stark frequentirt. Die Nachfrage für Blei war gegen früher etwas reger. Producenten halten auf hohe Forderungen. Preise: Rohzink in gewöhnlichen Marken 35,50—36,00, in Marken von 36,50—37,50 M, in Blechblei wird mit 30,00—30,50 M bewerthet.

London, 26. April. Chili-Kupfer 80⅞.

London, 27. April, Nachmittags. (Telegramm der Herren W. H. Lorenz & Cie. hier.) Zinn: fremdes 166 £.

Rotterdam, 27. April, Nachmittags. (Telegramm der Herren W. H. Lorenz & Cie. hier.) Zinn: Banka 84, Billiton 84 fl.

Glasgow, 26. April. Roheisen (Schluß). Mixed numbers warrants 38s 6d.

Glasgow, 27. April. Roheisen. Mixed numbers warrants 38s 6d.

Hamburg, 26. April. Fischmarkt. (Marktbericht der zur Preisbestimmung erwählten Commission der Hamburger Fischhändler.) Am St. Pauli-Fischmarkt erschienen 15 Hochseefischer und 1 Einsendung von auswärts, außerdem trafen für den Platz Heinbeer per Geeste und Bahn ein. Der Markt wurde geräumt. Tendenz fest. Die Engros-Preise stellten sich per Pfund: Steinbutt, prima mittel 1,20 M, Zungen, dänische 85 ₰, Zander, russische 45 ₰, Hechte, todte 40 ₰, Kleiße, kleine 15—30 ₰, Rothzungen 40 ₰, Schollen, große, lebende 45 ₰, mittel lebende 25 ₰, Schellfische, große, 25 ₰, kleine 15 ₰, Elblachs, frischer 2 M, Silberlachs 85 ₰, Cabliau, mittel 15—20 ₰, Hummer, lebende 1,75 M.

Viehmärkte. Schweinfurt, 25. April. Der gestrige Schafmarkt war schwach, nur mit 1800 Stück betrieben. Fettvieh kam gar nicht zu Markte, Geschäft sehr lebhaft; es kosteten: Jährlinge 24—34, Zeithämmel 44—48 M das Paar, Mutterschafe mit Lamm 23—26 M das Stück. Der heutige Rindviehmarkt war mit Kühen und Jungvieh mäßig, mit Ochsen schwach betrieben, Geschäft beschränkt. Preise: schwere Ochsen bis 1036 M, Mittelochsen 740 bis 880 M das Paar, zweijährige Stiere gesucht. Schweinemarkt. Preise für Saugschweine etwas billiger, 9—18 M, Läufer 26—42 M das Paar, fette Schweine 40—43 ₰ das ½ kg Fleischgewicht.

London, 26. April. Islington-Viehmarkt. An den Markt gebracht waren: Hornvieh 500 Stück, Schafe 4000 Stück, Kälber 80 Stück. Bezahlt wurde per Stone von 8 Pfund für: Hornvieh 2s 4d bis 4s 8d, Schafe 3s 2d bis 5s 4d, Kälber 3s — d bis 5s 4d, Schweine 2s 4d bis 3s 9d.

Kohlen- und Coaks-Versandt ab Zwickau.

Am 24. April 1048 Ladungen, am 25. April 1056 Ladungen à 5000 kg.

Breslau, 26. April. Weizen in sehr ruhiger Haltung, per 100 kg weißer 17,00—17,40—17,90 M, gelber 17,00—17,40 bis 17,70 M — Roggen nur feine Qualitäten preishaltend, per April-Mai 116,00 M, per Juni-Juli 120,00 M, per September-October 126,00 M — Rüböl per April-Mai 45,50 M — Wetter: Kühl.

Köln, 26. April. Weizen fremder loco 18,75, hiesiger loco 17,50, per Mai 18,35, per Juli 18,60. — Roggen fremder loco 14,25, hiesiger loco 13,50, per Mai 13,20, per Juli 13,35. — Hafer hiesiger loco 13,50. — Rüböl per 50 kg loco 25,50, per Mai 24,40, per October per 100 kg 49,10.

Stettin, 26. April. Weizen fest, loco 170,00—172,00, per April-Mai 174,50, per Juni-Juli 176,50, per September-October 177,50. — Roggen fest, loco 112—114, per April-Mai 116,50, per Juni-Juli 120,50, per September-October 126,00. — Pommerscher Hafer 116,00—118,00. — Rüböl unverändert, per April-Mai 47,00, per September-October 47,00.

Hamburg, 26. April. Weizen loco fest, holsteinischer loco 168,00—172,00. — Roggen loco fest, mecklenburgischer loco 126,00—130,00, russischer loco fest, 100—105. — Hafer still. — Gerste still. — Rüböl ruhig, loco 46,00. — Wetter: Veränderlich.

Wien, 26. April. Weizen per Frühjahr 7,47 G., 7,52 Br., per Juni-Juli 7,48 G., 7,53 Br. — Roggen per Frühjahr 6,03 G., 6,08 Br., per Juni-Juli 5,98 G., 6,03 Br. — Mais per Mai-Juni 6,75 G., 6,80 Br., per Juni-Juli 6,70 G., 6,75 Br. — Hafer per Frühjahr 5,41 G., 5,46 Br., per Juni-Juli 5,50 G., 5,55 Br.

Pest, 26. April. Weizen loco behauptet, per Frühjahr 7,23 G., 7,24 Br., per Herbst 7,41 G., 7,42 Br. — Hafer loco per Frühjahr 5,10 G., 5,12 Br., per Herbst 5,40 G., 5,41 Br. — Mais per Mai-Juni 6,33 G., 6,34 Br. — Wetter: Regnerisch.

Amsterdam, 26. April. Weizen per November 205. — Roggen per Mai 105 à 106, per October 108.

Antwerpen, 26. April. Weizen still. — Roggen steigend. — Hafer unverändert. — Gerste ruhig.

London, 26. April. An der Küste angeboten 3 Weizenladungen. — Wetter: Kalt.

Paris, 26. April. Weizen ruhig, per April 24,10, per Mai 24,10, per Mai-August 24,10, per September-December 23,60. — Mehl ruhig, per April 54,90, per Mai 52,90, per Mai-August 52,90, per September-December 52,30. — Rüböl ruhig, per April 52,75, per Mai 53,00, per Mai-August 53,25, per September-December 54,75.

New-York, 25. April. Der Weizenmarkt eröffnete fest und etwas höher, da bessere Berichte von England vorlagen und das Wetter anhaltend ungünstig war. Es zeigte sich auch recht viel Kauflust für Export und gingen Preise 1 c höher, wovon ein Theil wieder verloren wurde, als Chicago weniger feste Course sandte. — Mais recht fest, einige Käufe genügten, Preise 1 c zu steigern. — Schmalz sehr ruhig und mußten Preise weiter nachgeben; rathen, den Rückgang zu benutzen.

New-York, 26. April. Baumwolle in New-York 9 13/16, do. in New-Orleans 9 7/16. Raffin. Petroleum 70 Procent Abel Test in New-York 7⅜ G., do. in Philadelphia 7⅜ G., rohes Petroleum in New-York 6⅞, do. Pipe line Certificates 85. Stetig. — Mehl 3 D. 25 C. — Rother Winterweizen loco 95, per April 95⅛, per Mai 94⅛, per December 94⅞. — Mais (New) 69. — Zucker (Fair refining Muscovados) 4 15/16. — Kaffee (Fair Rio) 14⅞. Rio Nr. 7 low ordinary per Mai 11,67, per Juli 10,67. — Schmalz (Wilcox) 8,10, do. Fairbanks 8,05, do. Rohe & Brothers 8,10. — Kupfer per Mai 16,70. — Getreidefracht ¼.

San Francisco, 25. April. (Tel. von Meyer, Wilson & Co.) Weizen sehr fest. Standard Nr. 1 1 $ 30c per Cental frei an Bord. — Wir erwarten einen Rückgang, falls das Wetter sich bessert. Dasselbe entspricht gegenwärtig mehr der Jahreszeit, aber Regen bleibt nothwendig.

Halle a/S., 26. April. Mehlbörsen-Verein. (Preise für 100 kg netto.) Kaiser-Auszug 29,00 M, Weizenmehl 00 26,00 bis 27,00 M, do. 0 25,00—26,60 M, Roggenmehl 0 19,50 M, do. 0/1 18,50 M, Futtermehl 13,50 M, Roggenkleie 9,50 M, Weizenkleie 9,50 M, Weizenschalen f. 9,50 M, Haidemehl 30,00 M.

* Berlin, 26. April. Producten-Bericht von Ferd. & Berz. Wind NO. Thermometer früh + 4°. Barometer 27". Wetter: Kalt. Das rauh gewordene Wetter hat auf die Haltung unseres heutigen Getreidemarktes anregend gewirkt, umsomehr, als auch die auswärtigen Berichte grösstentheils fest lauteten. Besonders gefragt war Weizen, der 1½—2 M. gegen vorgestern gewann. — Roggen besserte sich um etwa ½ M. und Hafer war ungefähr ½ M. höher. Im Ganzen war der Verkehr aber nicht sehr belebt. Im Effectivhandel war die Tendenz fest, das Geschäft aber ruhig. — Roggenmehl wurde 10 Pf. höher bezahlt. — Rüböl war matter. — Spiritus dagegen zeigte feste Haltung und notirt auch etwas besser als vorgestern.

Weizen per 1000 kg loco 165—182 M. nach Qual. gef., per Mai-Juni 173¾—175¼—174 M. bez., per Juni-Juli 176—177½—177 M. bez., per Juli-August 178—179—178¾ M. bez., per September-October 177½ bis 178¾—178 M. bez.

Roggen per 1000 kg loco 115—125 M. nach Qual. gef., gut inländischer 122 M. ab Bahn bez., klamm do. 113—114 M. ab Bahn bez., do. m. Geruch 118 M. ab Bahn bez., per April-Mai 121½ M. bez., per Mai-Juni 122—122½—122¼ M. bez., per Juni-Juli 125—125½—125¼ M. bez., per Juli-August 127—127¾ M. bez., per September-October 129¾—130½ bis 129¾ M. bez. Gekündigt 450 t. Kündigungspreis 121¾ M.

Gerste per 1000 kg loco 110—175 M. nach Qual. gef.

Hafer per 1000 kg loco 112—135 M. nach Qual. gef., mittel und gut pommerscher 117—126 M. ab Bahn bez., do. schlesischer und böhmischer 119—128 M. ab Bahn bez., fein schlesischer u. böhmischer 131 bis 132 M. ab Bahn bez., fein preussischer 128—133 M. ab Bahn bez., pomm., uckerm. und mecklenb. 119—126 M. ab Bahn bez., per April-Mai 118¾ M. bez., per Mai-Juni 118¾—119 M. bez., per Juni-Juli 120½—120¾ M. bez., per Juli-August 122 M. bez., per September-October 123 M. bez. Gekündigt 200 t. Kündigungspreis 118¾ M.

Mais per 1000 kg loco 125—138 M. nach Qual. gef.

Erbsen per 1000 kg Kochwaare 130—160 M. nach Qual. gef. Futterwaare 114—123 M. nach Qual. gef.

Mehl per 100 kg Weizenmehl loco 00 24,50—22,50 M., do. 0 20—18,50 M. Brutto incl. Sack. Roggenmehl loco 0 16,50—17,50 M., do. 0 und 1 16,75—15,75 M. Brutto incl. Sack, do. 0 und 1 per April 16,85 M. bez., per April-Mai 16,85 M. bez., per Mai-Juni 16,90 M. bez., per Juni-Juli 17,10 M. bez., per September-October 17,35 M. bez.

Rüböl per 100 kg netto loco ohne Fass 44,8 M., incl. Fass per April-Mai 45,3 M. bez., per Mai-Juni 45,3 M. bez., per Juni-Juli 45,7 M. bez., per September-October 46—45,8 M. bez.

Spiritus per 10000 Literprocent versteuert mit Uebernahme der Fässer per April-Mai 96,4—96,5 M. bez., per Mai-Juni 97,0—96,9 M. bez., do. unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe belastet loco ohne Fass 51,5—51,4 M. bez., mit Uebernahme der Fässer per April-Mai 51,9—51,3 bis 51,4 M. bez., per Mai-Juni 51,9—51,8—51,4 M. bez., per Juni-Juli 52,1 M. bez., per Juli-August 52,7—52,5—52,7 M. bez., per August-September 53,5—53,4—53,5 M. bez., per September-October 53,8—53,7 bis 53,9 M. bez. Gek. 20000 l. Kündigungspreis 51,5 M. do. unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe belastet loco ohne Fass 32,7 bis 32,6—32,5 M. bez., mit Uebernahme der Fässer per April-Mai 32,1—32,3—32,2 M. bez., per Mai-Juni 32,1—32,3—32,2 M. bez., per Juni-Juli 32,9—33,1—33 M. bez., per Juli-August 33,7—33,8—33,7 M. bez., per August-September 34,3—34,4—34,3 M. bez., per September-October 34,5—34,7—34,6 M. bez. Gek. 10000 l. Kündigungspreis 32,2 M.

Kartoffelstärke, trockene, per 100 kg Brutto incl. Sack per April 19,80 M., per April-Mai 19,80 M.

Kartoffelmehl per 100 kg Brutto incl. Sack per April 19,80 M., per April-Mai 19,80 M.

* Frankfurt a. M., 26. April. (Original-Getreidemarktbericht, mitgetheilt von Joseph Strauss, Agent.) Für Weizen macht sich eine bessere Stimmung geltend, der Bedarf setzt seine Einkäufe auf kleinem Fusse fort und Berichte aus der Provinz lauten recht animirend, die angebotenen Partieen Wetterauer wurden coulant zu strammen Preisen genommen und wir schliessen zu den höchsten Coursen des Tages. Ab unserer Umgegend 18¼—19 M., frei hier 18—½ M., norddeutscher 19⅛—19 M., kurhessischer 18¾—½ M., ausländische Sorten 19¾, 20½ M. — Neuer Roggen besteht Frage, doch sind per erste Partien nicht vorhanden, hiesiger 14—½ M., Königsberger 13¾—14 M., ordinärer unter Notiz. — Gerste, Sommerwaare still, doch fest, wegen kleines Vorräthes 18½—17½ M., Mittel-Sorten 14—15 M. — Hafer schlank platzirbar, Umsätze beschränkt, unter geringen Schwankungen haben sich Preise eine Kleinigkeit heben können, 13¾—14½ M., [illegible] viel darüber. — Mais ruhig. Umsätze 13¾—14. — Raps [illegible] 23—½ M. umsatzlos. — Kartoffeln dringlich offerirt, die 100 kg 4½—5 M. — Chilisalpeter in Partien nichts gehandelt, man detaillirt 18¾ M., per Sept.-Oct. sind wir mit preiswürdigen Offerten am Markt. Unser Course 8¼ M. ab Harburg. — Thomasphosphatmehl anhaltend offerirt, Käufer treffen einen guten Markt. — Mehl hat sich einer recht günstigen Stimmung zu erfreuen, der Bedarf fährt fort, regelmässig zu kaufen und die ersten Mühlen haben ihre Forderungen etwas erhöht. Das übrige herrscht für hiesiges Brodmehl Frage, uns scheint, dass unsere Provinzmühlen stark verkauft sind. Roggenmehl stramm gehalten. Berlin dictirt hier die Preise. — Hiesiges Weizenmehl No. 0 29 M., No. 1 27—28 M., No. 2 24—27 M., No. 3 22½—26 M., No. 4 18—19 M., No. 5 14½—15½ M., Mittelbrod- und Brodmehl im Verband 52—54 M. — Norddeutsche und westfälische Weizenmehle 10 20½—29½ M. Hiesiges Roggenmehl No. 0 2½ bis 26 M., No. 01 19½—20½ M., No. 1 17—18 M., No. 2 13½—14½ M. Heu per Centner 3½—½ M. Stroh 3½ M. Roggenkleie 4¾—5 M. Weizenkleie 4¾—½ M. Malzkeime 4¾—5 M. Mosdorfeiren la 4,50 M. Spelzenmehl 1½ M. Reismehl 4—½ M. Sämmtliche Artikel bei Abnahme von 200 Ctr. ab, Rüböl im Detail 52 M.

Telegraphische Coursberichte.

Dresden, 27. April.
Sächsische Staatspapiere etc.

	%	
3% Rente à 1000 Mk.	3	91,05
do. à 500 -	3	91,05
do. à 200 -	3	91,45
do. à 100 -	3	91,70
von 1855 à 200 Thlr.	3	86,75
von 1847 à 500 Thlr.	4	101,00
von 1852—1868 à 500 Thlr.	4	105,—
von 1852—1868 à 100 Thlr.	4	106,—
von 1869 à 500 Thlr.	4	105,—
von 1867 à 100 Thlr.	4	106,—
von 1876 à 500 Thlr.	4	105,—
v. 1867 à 500 Thlr. abgest.	4	105,—
v. 1867 à 100 Thlr. abgest.	4	106,—
Leipzig-Dresd. Pr. von 1868	4	102,75
Actien der Sächs.-Schles. Eisenb.-Co. à 100 Thlr.	4	110,75
Actien der Löb.-Zitt. Eisenbahn à 100 Thlr.	3½	—
Actien à 25 Thlr.	4	—
K. S. Landrenten-Briefe à 1000, 500 und 100 Thlr.	3½	—
Landeskultur-Rentensch.	4	104,75
Landwirthsch. Creditbrief	3½	98,40
do. do.	4	102,75
do. do.	4	104,80
do. kündbare	4	100,20
Erbl. Ritterschaft Cred.-Ver. Pfandbriefe grosse	3½	100,25
do. kleine	3½	
Erbl. Ritterschaft Cred.-Ver. Pfandbriefe	4	103,75

Bank- u. Credit-Actien.	
Allg. D. Credit-Anst. Leipzig	175,—
Chemnitzer Bankverein	—
Dresdner Credit	171,—
Dresdner Bank	138,90
Geraer Bank	94,—
do. Handels- u. Creditb.	—
Leipziger Bank	—
Oberlausitzer Bank	—
Sächsische Bank	109,50
Sächsische Bankgesellschaft	—
Eisenbahn-Prioritäten	
Aussig-Teplitz 4½%	—
Böhmische Nordbahn 4% Gold	—
Buschtiehrader I. Em.	—
do. II. Em.	—
do. III. Em.	—
do. 4½% Gold	—
Dux-Bodenbacher	
do. do. 1871	—
do. do. 1874 Gold	—
Galiz. Carl-Ludwigb. 4%	—
Kaschau-Oderberg	—
Kronprinz-Rudolfsbahn	—
do. Salzkammerg. 4% Gold	100,—
Lemberger gest.	
do. steuerpfl.	—
do. steuerfrei	—
Mährische Grenzbahn	—
do. Schles. Centralbahn	80,—
Oesterr. Nordwestbahn	—
do. do. Lit. B	—
Pilsen-Priesen 4% gar.	[illegible]
Prag-Dux 4% Gold	—
do. 5% Gold	—
Industrie-Actien.	
Bautzener Brauerei u. Mälzerei	—
Bayerisches Brauhaus	—
do. Stamm-Prior.	—
Braunschweig. Nat.-Brauerei	228,—
Braunschw. Br. Streitberg	127,—
Brauner Brauerei	74,75
Erste Culmbacher Exportbr.	68,—
Felsenkeller-Brauerei	—
Consol. Feldschl.-Br. Pr.-A. A	111,—
do. do. II	105,25
Gambrinus-Brauerei	—
Geraer Bierbrauerei	—
Greizer Vereinsbrauerei	176,—
Hofbrauhaus	130,50
do. St.-Prior.-Act.	—
do. Vorz.-Act. I	101,—
do. do. II	100,25
Lichtenhain Bayer. Bierbrauer.	—
Meissner Felsenkellerbrauer.	—
Mönchshof-Culmb. Exportbr.	—
Nürnberger Brauerei	—
Pfaunschmidt Lagerkeller	136,—
Reisewitzer Brauerei	202,—
Schloss-Chem. Act.-Lagerb.-B	—
Societäts-Brauerei	410,—
Continental-Pferdebahn	110,50
Kette Deut. Elb-Schifff.	79,—
Sächs.-Böhm. Dampfschiff.	370,—
Chemnitzer Papierfabrik	103,50
Dresdner Papierfabrik	—
Niederschlemaer Holzstoff	—
Penigier Patent-Papierfabrik	—
Sebnitzer Papierfabrik	—
Thode'sche Papierfabrik	—
Ver. Bautzner Papierfabrik	—
Weissenborner Papierfabrik	—
Chemnitz. Werkz.-Masch.-F. (Zimmermann)	82,—
do. Werkz.-M.-F. Vulkan	81,—
Dampfk.- u. Sp.-Masch.-F. (Wiede)	99,25
D. Werkz.-M.-F. (Vormals)	92,—
Germania (vorm. Schwalbe)	108,40
Gross-chem. Webst.- u. M.-F.	136,50
Lauchhammer	99,25
do. convertirte	117,25
Lausitzer M.-F. (Petzold)	—
Maschinen-Bau-Anst. Golzern	182,—
Meissen, Eiseng. u. Masch.-B.-A.	47,—
Sächs. Dampfsch.-M.-B.-A. conv.	—
do. Gussstahlfbr. z. Döhlen	140,50
do. Masch.-Fabr. (Hartm.)	188,—
do. Stickmasch. (Kappel)	105,50
do. Webst.-Fbr. (Schönherr)	223,—
Werkz.-M.-Fab. Union (Diehl)	91,—
Zittauer Maschf. (Kiessler & Co.)	200,50
Zwick. M.-F. (Brod & Stiehler)	94,50
Sächs. Tuchf. u. Kamm. (Horbitz)	62,50
Chemnitzer Actienspinnerei	109,—
Chem. Act.-Färb. (Körner)	98,25
Dresdner Lederfbr. (Bierling)	70,—
Dresdn. Nähmasch.-Zwirnfbr.	90,—
do. Presshefe-Kornsp.-Fabr.	230,50
Hotel Bellevue	—
Leonh. Mil.-Effect.-F. (Thiele)	220,25
Leipz. M.-A.-G. (A. Uhlmann)	46,—
Mech. Kratzenfabr. Mittweida	—
Meissen. Ofen- u. Chamotte-Fabr.	204,—
Pirnaer Malzfabrik	119,—
Sächs. Holzindustrie Rabenau	182,—
do. Kammg.-Spinn. (Solbrig)	87,50
do. Lederindustrie (Beck)	19,—
do. (Gernesch.)	—
do. Nähfad.-F. (Heydenreich)	24,75
do. Ofen- u. Ch.-F. (E. Teichert)	270,—
Schles. Cement-F. (Groschowitz)	190,—
Tramway's Co. of Germany (Dresd. und Hann.) grosse	147,25
do. kleine	147,50
Verein. Radeberg Glashütten	94,75
do. Dresdner Strohhut-F.	17,50
Weisthaler Actien-Spinnerei	70,—
Bergbau-Actien.	
Hänichen. Steinkohlenbau-V.	—

Zwickau, 27. April. (Cours-Bericht der „Zwickauer Bank".)

Steinkohlen- u. Prior.-Act.	
Bockwa. Hohnd. Vereinsf.	200 bz
do. Prior.-Act.	575 G.
Concordia	—
do. Inter.-Schein	—
Deutschland	17 G.
do. Prior.-Act. Ser. I.	—
do. do. Ser. II.	—
do. Vorzugs-Act.	—
do. Neu-Act.	55 G.
Erzgeb. Steinkhl. Act. V.	1575 G.
do. Neue	—
Gersdorf	—
do. Prior.-A. Ser. I.	—
do. do. Ser. II.	—
Gottes Segen zu Lugau	400 B.
do. Prior.-Act.	705 G.
Hohndorf b. Lichtenst.	—
do. Prior.-Act.	—
Kaisergrube	210 G.
do. Prior.-Act. Ser. I.	425 G.
do. do. Ser. II.	400 G.
Lugauer Steinkohlb.-Ver.	376 G.
do. Prior.-Act.	568 G.
Lugau-Niederwürschn.	564 G.
Oberhohndorf-Forst	586 G.
do. Schader	502 G.
Oelsn. Bergb. Gwksch. Voll-Kuxe	886 G.
Rhenania Gew. Kuxe	405 G.
Oelsnitzer Vereinsglück	—
do. Prior.-Act. Ser. I.	—
do. Int.-Sch. Ser. II.	400 G.
Zwick. Bürgergewerksch.	4180 bz
do. Brückenb. Ser. I.	—
do. do. Ser. II.	88½ G.
do. do. Ser. III.	89½ G.
do. do. Int.-Sch. Ser. IV.	—
do. do. do. Vorzug	200½ G.
do. do. Zehntel	1250 G.
Zwickau-Oberhohndorf	—
Zw. Stkhlbv. (Vereinigl.)	3070 G.
Braunkohlen-Act. u. Prior.-Act.	
Zusammeng. Friedensg. Action	—
Gr. Agnes in Kriebitzsch	—
do. Prior.-Act.	—
Gr. Ernst I. Altpoderschau	—
do. Prior.-Act.	400 G.
Mariengrube Meuselw.	—
do. Prior.-Act.	505 G.
Prehlitzer Braunk.-Ges.	—
do. Prior.-Act.	—
Zusg. Union Kriebitzsch	—
Z. Fortschr. in Meuselw.	—
do. Prior.-Act.	—
Industrie-Actien	
Bockwaer Eisenbahn	750 G.
Oberhd.-Reinsd.-K.-Eisenb.	2040 G.
Pölbitzer Actien-Bierbr.	201 G.
Zwickauer Gasbel.-Ver.	1888 G.
Zwickauer Maschinenf.	201 G.
Schiem.-Holzst.- u. Papierf.	640 G.
Anleihen	
Bockwa.-Hohnd. Ver.	105 G.
Concordia	105 G.
Deutschland	101¼ bz
do. Em. II	101 G.
Erzgebirgischer Ver.	104½ G.
do. Präm.-Anl. v. 1886	121 G.
Gersdorf	100 G.
Gottes Segen zu Lug.	101 G.
Hohndorf b. Lichtenst.	100½ bzG.
Kaisergrube	100½ G.
Lug. Stkhlb.-V. v. 1875	103¼ G.
do. v. 1879	[illegible] G.
do. v. 1886	103½ G.
Gew. Rhenan. i. Lug.	—
Lug.-Niedrw. Em. II	102 G.
do. Em. III	103¾ G.
Oelsnitzer Bergb.-G.	104½ G.
do.	104½ G.
Oelsn. Vereinsglück	103¾ G.
Zwick. Bürgergew.	103½ G.
do. Brückenb. v. 1882	104 G.
do. do. v. 1879	103¾ G.
Zwick.-Oberhohnd.	103½ G.
Zw. Stkhlbv. Vereinigl.	104½ G.
Zwickau Stadt-Obl.	101¾ G.
do. do.	104½ bzG.

Zwickauer Bank — Abschlags-Dividende pro 1887.
Zwick. Gasbeleucht.-Verein 40 M. auf Divid.-Sch. No. 47 od. 26.

Coursbericht der Bankfirmen zu Halle a. S.

Börse vom 27. April 1888.

	Letzte Dividende	Zinstermin	Zinsfuss	Coursnotiz
4% Hallesche Stadt-Oblig. 1880	—	1/4 u. 1/10	4	104,— G.
3½% do. do. 1886	—	1/1 u. 1/7	3½	98,— G.
3½% do. do. 1886	—	1/4 u. 1/10	3½	99,75 bz
3½% do. do. 1888	—	do.	4	99,75 bz
4% Pfandbr. der Prov. Sachsen	—	1/1 u. 1/10	4	100,50 bz
4% Sächs. Provinzial-Oblig.	—	1/1 u. 1/7	4	102,— G.
4% Chstrut-Regul.-Obligationen	—	do.	4	102,75 G.
4% Hyp.-Anl. d. Zuckerf. Körbisd.	—	1/4 u. 1/10	4	100,— G.
5% Hyp.-Anl. d. Cröllw. Act.-P.-F.	—	1/1 u. 1/7	5	104,— G.
4½% Hyp.-A. d. Hall. Br. (Michael)	—	do.	4½	102,— G.
Hallesche Bankvereins-Actien	8½	1/1	4	100,— G.
Körbisdorf. Zuckerfabr.-Actien	—	1/4	4	—
Glauzig. Zuckerfabrik-Actien	6	1/4	4	92,— G.
Zuckerraffinerie Halle-Actien	9	1/10	4	144,— G.
Sächs.-Thür. Braunk. St.-Act.	7	1/1	4	—
Sächs.-Thür. Braunk. St.-Pr.	7	1/1	4	—
Werschen-Weissenf. Braunk.-A.	12	1/4	4	167,— G.
Conv. Dürstew.-Rattm. Brk. I.-A.	—	1/7	4	—
Zeitzer Paraffin- u. Solaröl-Fabr.	—	1/4	4	—
Naumburger Braunkohlen-Act.	5	1/7	4	—
Ver. S.-Th. Par. u. Solaröl-St.-P.-A.	—	1/4	4	—
Hallesche Br.-St.-Act. (Michael)	6	1/10	4	106,— G.
Hallesche Br.-St.-Pr. (Michael)	6	do.	4	126,— G.
Cröllwitzer Papier-Fabrik-A.	10	1/7	4	164,— G.
Zeitzer Maschinenf.-A. (Schäde)	10½	1/7	4	—
Hallesche Maschin.-Fabr.-Act.	15	1/1	4	218,— G.
Hallesche Strassenbahn	6	1/1	4	—
Gimmern. Malzfabrik-Actien	13	1/7	5	—
Landsberger Malzfabrik-Actien	16	1/7	4	—
Eilenburger Cattun-Manuf.-Act.	9	1/4	4	90,— G.
†Kuxe d. Brucks.-Nietl.-Berg.-V.	—	fco.	fco.	—
do. der consol. Pfännerschaft	—	fco.	fco.	148,— G.
†Packhofs-Actien	—	fco.	fco.	265,— G.

Berlin, 27. April. Eröffnungs-Course. 12 Uhr 10 Min. Mai-Course.

Oesterr. Credit-Actien	157,75	Russische Anleihe von 1880	76,75
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	94,00	Russische Anleihe von 1884	91,80
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	32,25	Russische Banknoten	165,—
Galiz. Carl-Ludw. Eisenb.-Act.	79,60	II. Orient-Anleihe	50,60
Disconto-Command.-Antheile	191,40	Dortmunder Union St.-Prior.	71,25
Deutsche Bank	157,75	Königs- und Laurahütte	94,50
4% ungarische Goldrente	77,75	Staatsbahn	—

Tendenz: Ziemlich fest.

Berlin, 27. April. 12 Uhr 25 Min.

Oesterr. Credit-Actien	157,50	Buschtiehrader E.-A. Lit. B	197½
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	94,00	Dux-Bodenb. E.-A.	222,50
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	32,10	Disconto-Commandit	191,40
Dortmund-Enschede	77,75	Darmstädter Bank	—
Bochumer Gussstahl	151,30	Deutsche Bank	157,—
Meckl. Friedrich-Franz	140,50	Berliner Handelsgesellschaft	152,60
Mainz-Ludwigshafen E.-A.	106,10	5% Russen von 1884	92,00
Gotthardbahn	122,—	4% preussische Consols	—
Marienburg-Mlawka	53,25	3½procentige Consols	—
Ostpreuss. Südbahn E.-A.	92,00	Oesterr. Goldrente	—
Elbethalbahn	88,—	Oesterr. Localbahn	—

Tendenz: Fest. Russische Bank 67,50.

Berlin, 27. April, 1 Uhr 20 Min.

Oesterr. Credit-Actien	157,40	Berliner Disconto-Gesellsch.	191,60
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	93,90	Darmstädter Bank	—
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	32,10	Deutsche Bank	158,—
Buschtiehrader B	—	Dortmunder Union St.-Pr.	71,50
Galiz. Carl-Ludwig E.-A.	79,80	Russen von 1880	76,—
Marienburg-Mlawka E.-A.	53,60	Russische Noten	167,75
Mainz-Ludwigshafen	106,10	II. Orient	—
Mecklenburg	140,50	Berliner Handelsgesellschaft	152,75

Tendenz: Fest.

Berlin, 27. April. (Schluss-Course.)

Inländische Fonds.	
Deutsche Reichsanleihe	107,40
3½ proc. Reichsanleihe	102,30
Preuss. 4proc. Consols	107,30
3½% Consols	102,—
Sächs. 3proc. Rente	91,30
Ausländische Fonds.	
Egypter	81,25
Italienische 5proc. Rente	95,50
Oesterr. 1860er Loose	110,—
Oesterr. Goldrente	90,80
Oesterr. Silberrente	64,50
Papierrente	—
Rumänische 6proc. Rente	104,50
Russen von 1877	98,10
Russen von 1880	76,50
Russen v. 1884, grosse Stcke.	92,20
Russen v. 1884, kleine Stcke.	92,20
Russische 6% Goldrente	104,10
Russ. II. Orient-Anleihe	50,95
Russ. III. Orient-Anleihe	50,85
Serbische Staatsrente	77,90
Ungarische Goldrente	78,—
Eisenb.-Stamm-Actien.	
Altenburg-Zeitz	187,25
Dortmund-Gronau-Enschede	77,60
Mainz-Ludwigshafen	106,10
Marienburg-Mlawka	53,50
Mecklenburg Fr.-Franz	140,—
Mittelmeerbahn	120,40
Nordhausen-Erfurter abgest.	—
Ostpreussische Südbahn	89,50
Werrabahn	78,—
Weimar-Gera	22,60
Aussig-Teplitzer	300,—
Böhmische Nordbahn	97,70
Böhmische Westbahn	181,40
Buschtiehrader Lit. B	201,75
Dux-Bodenbacher	222,40
Galizische (Carl-Ludwig)	79,75
Gotthardbahn	122,50
Graz-Köflach	92,40
Lübeck-Büchener	160,75
Lüttich-Limburger	19,60
Oesterr. Nordw.-(Elbethal) alt.	70,—
Oesterr. Südbahn (Lomb.)	31,90
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	93,40
Oesterr. Localbahn	64,90
Schweiz. Westbahn	29,75
Saalbahn	48,—
Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Actien.	
4% Lombarden-Prioritäten	59,50
Saalbahn	107,—
Weimar-Gera	46,50
Eisenb.-Prior.-Obligat.	
Pilsen-Priesen	—
Mährisch-Schlesische	—
Bank-Actien.	
Berliner Handelsgesellschaft	153,—
Darmstädter Bank	141,60
Deutsche Bank	157,75
Disconto-Comm.-Anth.	190,90
Dresdner Bank	138,40
Geraer Bank	95,—
Gothaer Privatbank	111,50
Leipziger Credit	174,40
Leipziger Disc.-Gesellschaft	—
Mitteldeutscher Credit	91,50
Oesterr. Creditanstalt	157,40
Russ. Bank f. ausw. Handel	67,20
Sächsische Bank	111,40
Industrie-Actien.	
Bochumer Gussstahl	150,90
Chemn. Werkz. (Zimmermann)	87,25
Dortmunder Union St.-Pr.	71,40
Edison	120,60
Glauziger Zuckerfabrik	92,40
Hörder conv.	85,—
Kette	79,50
Königs- u. Laurahütte	94,—
Körbisdorf Zucker	108,50
Leopoldshall Stamm-Actien	114,50
Marienhütte	87,—
Riebeck	400,—
Solbrig	98,—
Sächs. Maschinenf. Hartmann	188,10
Sächs. Webstuhlf. Schönherr	221,—
Wechsel.	
Amsterdam kurz	—
do. lang	—
Brüssel kurz	—
do. lang	—
London kurz	—
do. lang	—
Paris kurz	—
do. lang	—
Wien kurz	160,25
do. lang	159,75
Petersburg kurz	167,40
do. lang	166,25
Warschau kurz	168,50
Sorten.	
Napoleonsd'or	16,13
Oesterr. Banknoten	160,30
Russische Banknoten	168,25

Tendenz: Günstige Meldungen von der westlichen Börse animirte den Markt; vorübergehend fanden in Bankactien Realisirungen statt. Privat-Discont 1⅝ Procent.

Nachbörse:

Oesterr. Credit	157,60	Disconto-Comm.	191,25
Oesterr. Staatsbahn	93,60	Bochumer Gussstahl	151,30
Russische Bank	67,20	Laurahütte	95,—
Lombarden	31,90	Dortmunder Union St.-Pr.	71,—
Berliner Handelsgesellschaft	152,25	Russische Noten	167,75
Deutsche Bank	158,25	Neueste Russen von 1884	92,00
Mainzer	106,10	Mecklenburger	140,00

Frankfurt a. M., 27. April. (Schluss-Course.)

London kurze Sicht	20,38	Oesterr. Staatsbahn	174¾
Paris do.	80,60	Oesterr. Südbahn	63
Wien do.	160,50	Graz-Köflacher	174
Ungar. 4% Goldrente	78,50	Oesterr. Nordwestb. Lit. B.	139¾
Böhmische Nordbahn	195	Hessische Ludwigsbahn	101,60
Buschtiehrader Lit. B	199½	Oesterr. Credit	251
Galizische Carl-Ludwig	158⅛	Berliner Disconto-Comm.	191,10

Tendenz: Schluss schwächer.

Wien, 27. April, 12 Uhr 20 Min.

Ungar. Creditactien	283,25	Oesterr. Goldrente	—
Oesterr. Creditactien	273,50	Ungar. 5% Papierrente	96,25
Franzosen	226,50	Ungar. 4% Goldrente	97,45
Lombarden	79,—	Marknoten	62,05
Galizier	197,60	Napoleons	10,04
Nordwestbahn	—	Bankverein	—
Elbethalbahn	165,—	Länderbank	—
Oesterr. Papierrente	78,—	Tabakactien	98,25

Tendenz: Schwach.

Wien, 27. April. (Schluss-Course.)

Goldrente	110,35	Galizier	197,50
Ungar. Goldrente	97,50	Elbethalbahn	161,75
Lombarden	79,—	London	126,80
Credit-Actien	274,—	Napoleonsd'or	10,04
Staatsbahn	226,25	Deutsche Reichsbanknoten	62,05

Tendenz: Abgeschwächt. Buschtiehrader B 243,50.

London, 27. April, 11 Uhr 5 Min. 2¾% Consols 99 11/16. Russen von 1873 94.

Paris, 27. April, 1 Uhr. 3proc. Rente 82,80. 4½proc. Rente —. Lombarden —.

Berliner Productenbörse, 28. April. Weizen loco 154 bis 180,— M, per April-Mai 174,— M, per Mai-Juni 174,25 M, per Juni-Juli 177,— M, per September-October 178,25 M — Roggen loco 118,— M, per April-Mai 122,— M, per Mai-Juni 122,25 M, per Juni-Juli 125,25 M, per September-October 130,25 M. Kündigung: 5. Stimmung: Ermattend. — Spiritus versteuert loco 96,90 M, per April-Mai 97,— M, per Mai-Juni 97,10 M, Kündigung: —. 70er loco 32,90 M, per April-Mai 32,40 M, per Juni-Juli 33,10 M, per August-September 34,40 M, per September-October 34,70 M. Kündigung: —. 50er loco 51,50 M, per April-Mai 51,40 M, per Juni-Juli 52,10 M, per August-September 53,40 M, per September-October 53,70 M. Kündigung: 2. Stimmung: Fest. Rüböl loco 45,50 M, per April-Mai 45,40 M, per September-October 45,90 M. Kündigung: —. Stimmung: Fest. — Hafer per April-Mai 119,25 M, per Juni-Juli 121,50 M.

WTB. **Liverpool**, 26. April. Baumwolle. Officielle Notirungen. Upland good ordinary 5 1/16, do. low middling 5 9/16, do. middl. 5⅝, Orleans good ordin. 5 3/16, do. low middl. 5 9/16, do. middl. 5 11/16, do. middl. fair 5⅞. Ceara fair 5¼, do. good fair 5⅝, Pernam fair 5¼, do. good fair 5 11/16, Bahia fair —, Maceio fair 5¼, Maranham fair 5 5/16, Egyptian brown fair 5¾, do. do. good fair 6⅛, do. do. good 6 3/16, do. white fair 5⅞, do. do. good fair 6 5/16, do. do. good 6½, M. G. Broach good 4 11/16, do. do. fine 5 1/16, Dhollerah fair 3⅞, do. good fair 4 1/16, do. good 4 5/16, do. fine 4 11/16, Oomrawuttee fair 3⅞, do. good fair 4¼, do. good 4 5/16, do. fine 4⅝, Scinde good fair 3⅝, Bengal good fair 3⅝, do. good 3¾, do. fine 4 1/16, Tinnevelly good fair 4⅞, Western good fair 4, do. good 4⅛, Peru rough fair 6 3/16, do. do. good fair 7 3/16, do. do. good 7½, do. smooth fair 5⅛, do. do. good fair 5⅜, do. moder. rough fair 6 1/16, do. do. do. good fair 6 11/16, do. good 6 15/16.

WTB. **Liverpool**, 26. April, Nachmittags 12 Uhr 10 Min. Baumwolle. Middl. amerikanische Lieferung: Juli-August 5⅜, Käuferpreis, August-September 5⅜, do., September 5⅜, do., October-November 5 9/64, d. do.

WTB. **Liverpool**, 26. April, Nachmittags 4 Uhr 10 Min. Baumwolle. (Schlussbericht.) Umsatz 15000 Ballen, davon für Speculation und Export 2000 Ballen. Fest. Middl. amerikanische Lieferung: pr. April 5 23/64, Käuferpreis, April-Mai 5 23/64, do., Mai-Juni 5 23/64, do., Juni-Juli 5 27/64, do., Juli-August 5⅜, Verkäuferpreis, August-September 5⅜, do., September 5⅜, do., September-October 5 19/64, Werth, October-November 5 9/64, Käuferpreis, November-December 5⅛, Werth, December-Januar 5⅛, d. do.

WTB. **Liverpool**, 27. April. (Zweites Telegramm.) Umsatz 10000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 Ballen verkauft. Amerikaner stetig, Surats ruhig.

Schifffahrt.

Wasserstände am 27. April.

Dresden + 0,90. Magdeburg + 3,64. Aussig + 3,87. Calbe (Unterpegel) + 3,60. Trotha + 4,00.

Eingetroffen: in Antwerpen (26/4) „Berlin"; in Baltimore (26/4) „Main" von Bremen; in Southampton (26/4) „Lahn"; in Colombo (25/4) „Preussen", sämmtlich nordd. Lloyd-Postdampfer; in Lissabon (26/4) der Royal-Mail-Dampfer „Tamar" von Brasilien; in Triest (26/4) der österreichische Lloyd-Dampfer „Cypern" von Konstantinopel; in New-York (25/4) der Wilson-Hill-Dampfer „Richmond Hill" von London; der Guion-Dampfer „Wyoming" von Liverpool; (26/4) „Gellert", (27/4) „Bohemia", beide Hamb.-amerik. Packet-A.-G.-Postdampfer von Hamburg, (26/4) der State-Line-Dampfer „State of Georgia" von Glasgow; in Lissabon (26/4) der Royal-Mail-Dampfer „Tamar" von Brasilien.

Abgegangen: Von Antwerpen (26/4) „Sachsen" nach Bremen; von Southampton (26/4) „Lahn" nach New-York, beide nordd. Lloyd-Postdampfer; von London (26/4) der Union-Dampfer „Drummond Castle" auf der Ausreise von Capstadt; (26/4) der Castle-Dampfer „Garth Castle" auf der Heimreise.

Passirt: Hurstcastle (26/4) der nordd. Lloyd-Postdampfer „Eider"; Lizard (26/4) der Hamb.-amerik. Packet-A.-G.-Postdampfer „Albingia"; den Gestlabien Brow Head (25/4) der Anchor-Dampfer „City of Rome" von New-York.

Druck und Verlag von E. Polz in Leipzig.

SLUB
Wir führen Wissen.